



*APPELL AL PIEVEL  
APPELLO AL POPOLO  
APFEL AU PEUPLE  
AUF RUF ANS VOLK*

Gerhard Ulrich  
Cellule 166 - EPO  
Case Postale 150

1350 Orbe

Die Bürgerinitiative, welche die Interessen der Justizkonsumenten verteidigt

Nein. Eine Grenze hat Tyrannenmacht,  
Wenn der Gedrückte nirgends Recht kann finden,  
Wenn unerträglich wird die Last - greift er  
Hinauf getrost den Mutes in den Himmel,  
Und holt herunter seine ew'gen Rechte,  
Die droben hangen unveräusserlich,  
Und unzerbrechlich wie die Sterne selbst.  
Werner Stauffacher in Schiller's Teil

An die Bürger des Standes Glarus, Orbe, den 21.05.10  
des Thurgaus,  
die Einwohner von Scuol GR  
und die Angestellten des Bundesgerichtes

#### DIE JUSTIZLEICHEN IM KELLER DES BUNDESRICHTERS SCHNEIDER

Liebe treue Miteidgenossinnen und -genossen,

**Schneider Roland Max** ist in seinem Heimatkanton Glarus aufgewachsen. Er studierte Recht an der Uni Zürich und begann seine Karriere als Winkeladvokat in Weinfelden TG. Uhlmann, der damalige SVP-Boss TG, hievte seinen Schützling in das Thurgauer Obergericht. Der liess sich in Stettfurt TG nieder. Im Jahr 1988 wurde er Bundesrichter.

Spätestens von da an langte Schneider ungehemmt zu. Am Praz-Lombert, 1080 Les Cullayes VD liess er sich vom Architekten ETH Erhard Keller (079 - 874 35 50) eine Luxusbleibe bauen. **Aus nichtigem Anlass zockte er** beim Haftpflichtversicherer des Architekten - der "Zürich" - ungerechtfertigt CHF 390'000 ab, mit der Beihilfe seines ehemaligen Kommilitonen Schwander, damals Leiter der Schadensregulierungen bei der "Zürich". **Schneider prellte den Architekten um einen Teil dessen Honorars** und versuchte sogar, unter Ausnutzung seiner Machtstellung Erhard Keller mittels Betreibung zu betrügen. Dieser Skandal ist seit 2001 im Internet dokumentiert: [www.googleswiss.com/sehneider-d](http://www.googleswiss.com/sehneider-d).

Schneider erwarb sodann eine Zweitwohnung der obersten Preisklasse im Ferienpark Tulai/Scuol GR. Dort wiederholte er anscheinend seine bewährte Masche mit dem ehemaligen Studienkollegen, diesmal laut **alt Kantonsrichter GR Not CARI** bei der Haftpflichtversicherung der "Basler". Die soll Schneider wegen eines zerstörten Badezimmeres in seinem Tulai-Palast zigtausende Franken nachgeworfen haben - natürlich kein Haftpflicht-Fall - eher Korruption. So protokolliert am 13.04.10 vor dem Bundesstrafgericht in Bellinzona.

An diesem Datum trat Schneider als "Zeuge" in einem Prozess auf, den 8 Bundesrichter mittels Amtsmisbrauch als organisierte Bande gegen den Kritiker Ulrich vor 6 Jahren aufgegleist hatten - und verlieren sollten. Freispruch für den David auf Bundesebene.

Kommentar [J.R.1]: ??? Name?

- 2 -

Der Goliath alias Schneider musste gezwungenermassen an diesem Prozess auftreten, was nicht nur für den Angeklagten ein Minenfeld war. Wie bereits geschildert, trat der Goliath voll auf eine Mine. Er schoss noch ein Eigentor: Um den David anzuschwärzen, versuchte er, ihm einen Einbruch in sein Luxusgehütt in Les Cullayes VD anzuhängen, der angeblich am 25.10.04 stattgefunden hätte - nichts gestohlen, aber wieder einmal Vandalismus. Aha! Dies veranlasste den anderntags freigesprochenen Angeklagten zur Frage, welche Versicherung denn diesmal abgezockt worden sei, und welcher Studienkollege von Schneider in jener Gesellschaft einsetze (so zu Protokoll gegeben).

Und dieser Schneider war ausgerechnet jahrelang Präsident des Kassationshofes des Bundesgerichtes! Wir kennen viele, aber natürlich nicht alle seine Opfer. Siehe:  
[www.swissjustice.net/references](http://www.swissjustice.net/references) - Im Fall von Zensur einsteigen über [www.swiss-justice.net](http://www.swiss-justice.net) oder [www.euro-Justiz.net/swissjustice2](http://www.euro-Justiz.net/swissjustice2)

Sein schwerster Fall ist Damaris Keller (keine Verwandtschaft mit dem gleichnamigen Architekten), deren Urteil von ihm mit Unwahrheiten (Umgangssprache: Lügen) im entsprechenden Bundesgerichtsurteil bestätigt wurde:

[www.swissjustice.net/fr/affaires/be102\\_damaris\\_keller/BE102\\_Damaris\\_Keller](http://www.swissjustice.net/fr/affaires/be102_damaris_keller/BE102_Damaris_Keller)

Wenn Bundesrichter lügen, ist der Einsprachemechanismus lahmgelegt.  
Damaris Keller sitzt seinetwegen seit 1999 im Knast - unschuldig!  
Wie viele Justizleichen liegen tatsächlich in Schneiders Keller?

Dieser gewissenlose und habgierige Machtmensch steht heute vor seinem beruflichen und gesellschaftlichen Absturz.  
"Fort musst Du, Deine Zeit ist abgelaufen!" (Schiller's Teil)

Mir ist es im Kerker sicher wohler als diesem Justizverbrecher, denn mein Weizen blüht nach 10 Jahren Selbstaufopferung. Und sollte Schneider bitte schön wegen Ehrverletzung klagen, so möge man mich mit meinen Entlastungszeugen Erhard Keller, Damaris Keller und ihrer Tochter Jasmin den Wahrheitsbeweis endlich antreten lassen!

Im Vertrauen auf den Erfolg der gerechten Sache grüsst



Gerhard Ulrich  
Gründer des AUFRUF's ANS VOLK  
politischer Gefangener aus Berufung

P.S.: Da ich eingelocht bin, werden alle Menschen guten Willens aufgefordert, diese Botschaft breit oder gezielt weiterzu verbreiten. Hopp Schwiiz!!